

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 62 (1989)

Heft: 5: Jazz : in der Schweiz bewegt er sich = ce qui bouge en Suisse = in Svizzera si muove = how Switzerland got rhythm

Rubrik: Graubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

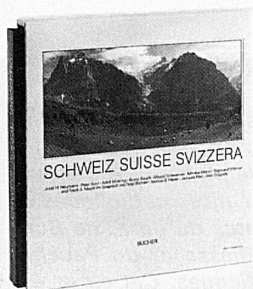
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Josef H. Neumann

Schweiz Suisse Svizzera

Repräsentativer Fotoband mit Essays bekannter Autoren aus den Bereichen Literatur, Journalismus, Politik und Wirtschaft.

Anstelle eines Vorworts umreist ein Text von Adolf Muschg die Thematik des vorliegenden Bandes. Dabei stimmt der Autor weder dem bequemen Festhalten am geschönten Image noch der «Bilderstürmerei kritischer Köpfe» zu. Das Bild der Schweiz, so fordert Muschg, sei ein Spiegel, in dem wir aufmerksam lesen, wie unser Gesicht geworden ist und wie wir mit ihm umgehen. So wird einerseits die «bilschöne» Schweiz mit all ihren Regionen und zu verschiedenen Jahreszeiten durch grosszügige Farbfotos ins Blickfeld gerückt, andererseits wird in den Textkapiteln reflektiert, wo die Schweiz heute kulturell, politisch und wirtschaftlich steht. Dazwischen eingebettet ist eine literarische Anthologie in- und ausländischer Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart.

Josef H. Neumann (Fotos): Schweiz Suisse Svizzera. München/Luzern 1988, Verlag C. J. Bucher. 282 S. Preis: Fr. 128.–



Andrea Schorta

Wie der Berg zu seinem Namen kam

Kleines Rätisches Namenbuch zur Erklärung von 2500 ausgewählten Namen in der Landschaft Graubündens.

Das Büchlein richtet sich an Bündner und Freunde des Kantons, vorab an Wanderer und Bergsteiger, die den eigentlichen Sinn der geographischen Namen erfahren möchten. Die neue Publikation erklärt häufig in Graubünden vorkommende Namen von Bergen, Alpen, Maiensässen, Wiesen und Siedlungen. Weggelassen wurden Dorf- und Flurnamen, deren Herkunft dunkel und umstritten ist. Ein theoretischer Abschnitt «Zur Entstehung der Namenlandschaft» zeigt auf leicht verständliche Weise und mit Hilfe konkreter Beispiele, wie sich zu den ursprünglichen Naturnamen im Lauf der Zeit die Kulturnamen gesellten. Der zweite Teil enthält das alphabetische Namenregister mit stichwortartigen Bedeutungserklärungen und Querverweisen.

Andrea Schorta: Wie der Berg zu seinem Namen kam. Chur und Böttmingen/Basel 1988, Verlag Terra Grischuna. 160 S., illustriert. Preis: Fr. 29.50



Walter Trüb

100 Jahre elektrische Bahnen

Dokumentation in Text und Bild zur Geschichte und Technik der elektrischen Bahntraktion in der Schweiz.

Ohne grosses Aufsehen zu erregen, begann 1888 am Genfer See die erste elektrische (Strassen-) Bahn der Schweiz zu rollen, nicht gerade ein stürmischer Auftakt zur Elektrifizierung der Bahnstrecken, wozu noch manche technische Neuerung erforderlich war. 1960 feierte man das Ereignis «SBB 100 Prozent elektrisch», und mit der SBB-Lokomotive für die Bahn 2000 wird ein vorläufiger Höhepunkt erreicht. Detailgetreu zeichnet der vorliegende Band diese Entwicklung nach. Dem chronologisch berichtenden Teil schliessen sich die Kapitel über die Entwicklung der drei Stromsysteme und der Triebfahrzeuge an.

Eine Übersichtskarte mit Streckennummerierung nach dem Vorbild des offiziellen Kursbuches erleichtert das Auffinden der einzelnen Bahnen und Strecken.

Walter Trüb: 100 Jahre elektrische Bahnen in der Schweiz. Zürich/Wiesbaden 1988. Orell Füssli Verlag. 168 Seiten, viele Schwarzweiss- und Farbbilder. Preis: Fr. 64.–



Evelyn Braun / Dieter Fringeli

Wohnhaft in Basel

Durch Textproben ergänzte Artikelreihe über 25 in Basel ansässige Autoren schweizerischer und ausländischer Herkunft.

Wie es sich in baslerischem Ambiente lebt und vor allem schreibt, ist das Thema dieser Beiträge, die auf eine 1986/87 publizierte Serie des «Neuen Sonntagsblatts» zurückgehen. Das alte Vorurteil, Basel stehe der schreibenden Zunft eher misstrauisch gegenüber, wird widerlegt: Die heutigen Autoren dichten nicht mehr verschämt im Kämmerlein, sondern treten selbstbewusst an die Öffentlichkeit und finden insgesamt, Basel verfüge über «günstige Schreibmöglichkeiten». Dass es auch nicht länger an Lesern fehle, ist ein wesentliches Anliegen des kleinen Bandes, der die vielfältige Basler Literaturszene in Wort und Bild vorstellt.

Evelyn Braun / Dieter Fringeli: Wohnhaft in Basel. 25 Autoren und ihre Stadt. Basel 1988. GS Verlag. 193 Seiten mit 25 Schwarzweiss-Fotos. Preis: Fr. 18.50

GRAUBÜNDEN

Jubiläumsprogramm der Rätischen Bahn

100 Jahre Eisenbahn in Graubünden

Mit historischen Sonderfahrten, Fahrzeugschauen, Ausstellungen und Bahnhofsfesten steht Graubünden vom Mai bis Oktober im Zeichen der Eisenbahn.

Seit dem Frühmittelalter, und namentlich seit dem Aufblühen der norditalienischen Städte Venedig, Mailand und Genua, entwickelte

sich ein lebhafter Warenaustausch über die Alpenpässe Julier und Septimer, Splügen und Bernhardin, der bis in die zweite Hälfte

des 19. Jahrhunderts andauerte und einem grossen Teil der Einwohner Arbeit und Verdienst brachte. Dazu kam nach der Übernahme des Postwesens durch den Bund ein reger Reiseverkehr. Der Splügenpass verzeichnete beispielsweise im Jahre 1876 mehr als 30 000 Postreisende.

Noch bevor 1844 in Basel die er-

ste Eisenbahn Schweizer Boden berührte, befasste man sich in Graubünden denn auch mit Projekten für eine grosse internationale Eisenbahnlinie durch die Bündner Alpen. Im Vordergrund standen Projekte für eine normalspurige Lukmanierbahn, später für eine Splügenbahn. Sie führten nicht zum Ziel, da überwiegende gesamtschweizerische Interes-

sen den Ausschlag zugunsten des Gotthards gaben. Die Betriebsaufnahme auf der Gotthardbahn im Jahre 1882 und die Brennerbahn brachten den einst blühenden und einträglichen Transitverkehr über die Pässe Graubündens zum Erliegen und trafen die Volkswirtschaft des Kantons empfindlich. Dem in Davos ansässig gewordenen Holländer Jan Willem Holsboer gelang schliesslich wegen des aufkommenden Ausflugsverkehrs dennoch die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Bau einer schmalspurigen Eisenbahn von Landquart nach Davos, die 1889 (bis Klosters) und 1890 (bis Davos Platz) den Betrieb aufnahm. Die private Gesellschaft «Landquart–Davos Bahn» führte ihren Schienenstrang bis zum Jahre 1896 auch von Landquart nach Chur und durchs Domleschg bis Thusis. Die Rhätische Bahn (RhB) nimmt dieses Jahr die Eröffnung des Teilstückes Landquart–Klosters der Strecke nach Davos am 9. Ok-

tober 1889 zum Anlass, an mehreren Wochenenden immer in einer anderen Talschaft des weiträumigen Kantons zu feiern. Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt das Jubiläumsprogramm (Kästchen), ein ausführlicher Katalog mit Farbbildern, detailliertem Veranstaltungsprogramm und Anmeldeunterlagen für gewisse Anlässe sind bei der Rhätischen Bahn (RhB, Verkaufsleitung, 7002 Chur) gegen Einsenden von 2 Franken in Briefmarken erhältlich.

Revue

**Suisse
Schweiz
Svizzera**



Chur, Rheintal

Samstag, 20. Mai
Sonntag, 21. Mai

Prättigau

Samstag, 3. Juni
Sonntag, 4. Juni

Surselva

Samstag, 10. Juni
Sonntag, 11. Juni

Davos–Filisur

Samstag, 24. Juni
Sonntag, 25. Juni

Bernina, Puschlav

Samstag, 15. Juli
Sonntag, 16. Juli

Arosa, Schanfigg

Samstag, 19. August
Sonntag, 20. August

Engadin

Samstag, 23. September
Sonntag, 24. September

Prättigau

Sonntag, 8. Oktober

RhB – Die Bahn im Herzen Europas

Offizielle Jubiläumsfeier/Sternfahrt geladener Gäste nach Chur/Bahnhofst/Öffentlichkeitsfahrten mit berühmten in- und ausländischen Expresszügen

Die erste Strecke der RhB

Talfest/Umgang/Eröffnung Sommerausstellung in Grösch/Tag der offenen Tür in Landquart/Zweite «Jungfernfahrt» der RhB-Lok «Rhätia» Nr. 1 von 1889/Öffentlichkeitsfahrten

Glacier Express

Glacier Pullman Express/Glacier Gourmet Express/Bahnhofst in Disentis/Mustér/Öffentlichkeitsfahrten

Technische Pionierleistungen

1. RhB-Modellisenbahn-Börse/Eisenbahnfest/Nostalgie und Romantik/Sonntag: Besonderer Fahrplan unter dem Motto «Eisenbahn total» zwischen Davos und Filisur

Höchste Eisenbahn

Festa della Valle/Giornata delle porte aperte/Öffentlichkeitsfahrten

100 Jahre RhB – 75 Jahre Arosabahn

Panoramawagen/Öffentlichkeitsfahrten/Bahnhofst in Arosa

Tradition und Fortschritt

RhB – Vorbild und Modell/Eisenbahnfest/Nostalgie und Romantik/Am Sonntag: Besonderer Fahrplan unter dem Motto «Eisenbahn total» zwischen Samedan und Scuol

Start ins zweite Jahrhundert

Abschluss des Geburtstagsfestes/Fahrt ins zweite Jahrhundert

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Aus technischen Gründen muss der Veranstaltungskalender der kommenden Wochen sehr früh zusammengestellt werden, Änderungen bleiben daher vorbehalten. Es besteht die Möglichkeit, dass genannte Veranstaltungen kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Verkehrsverein über die Durchführung der verschiedenen Anlässe.

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST, changements sous réserve de modifications. Pour des raisons techniques, le calendrier des manifestations doit être établi très tôt; il est possible que des manifestations prévues doivent être à brève échéance supprimées ou renvoyées. Nous conseillons de se renseigner auprès de l'office local de tourisme sur le déroulement des manifestations.

In Zusammenarbeit mit der SVZ hat die Redaktion «Musik und Theater» einen Kalender der Konzerte und Theateraufführungen in den wichtigsten Schweizer Städten publiziert. Diese Broschüre ist erhältlich bei der Schweizerischen Verkehrszentrale, Postfach, 8027 Zürich

La rédaction «Musique et théâtre» a édité en collaboration avec l'ONST un calendrier des concerts et représentations théâtrales dans les plus grandes villes de Suisse. Cette brochure est à disposition des intéressés auprès de l'Office national suisse du tourisme, case postale, 8027 Zurich

Schweiz

19.–21.5. Eidgenössisches Feldschieszen (grösstes Schützenfest der Welt)
25.5. Fronleichnam: Feierliche Prozessionen in den katholischen Orten

Ostschweiz

27., 28.5. Radsport: Internationale Ostschweizer-Rundfahrt (Start in Gossau)

Suisse romande

9.–14.5. Cyclisme: Tour de Romandie

Aarau AG

im Mai Antiquitäten-Ausstellung
im Mai Schweizerisches Ballettpreis-Festival

bis 15.5. Kunsthaut: Osteuropäische Avantgarde. – Bilder, Plastiken, Zeichnungen und Textilien von Sophie Täuber-Arp
2.5. Saalbau: «Gilberte de Courgenay», Volksstück von R.B. Maeglin und Hans Haug
7.5. Stadtkirche: Musik zu Auffahrt und Pfingsten
10.5. Saalbau: Beatocello (ein Konzert für Kinder)
19.5. Alte Kantonsschule: Kammermusik des 20. Jahrhunderts
21.5. Tuchlaube: Matinee D. Riniker, Violoncello
27.5.–9.7. Kunsthaut: Photographien von Hans Danuser und Anita Niesz
30.5. Saalbau: Aargauer Symphonie-Orchester. Leitung: Francis Travis. Solist: Rudolf Bamert, Violine

Affoltern i.E. BE
4.5. «Lueg»-Chilbi

Aigle VD

4.5. «Abbaye», fête populaire
16., 17.5. Place des Glariers: Cirque Nock

Aldorf UR

bis 14.5. Kellertheater im Vogelsang: Werke von Steinemann, Brive und Wyrsch
10.5. Kasperltheater
18.5. Winkel: Warenmarkt
20.5. Kirche St. Martin: Konzert

20.5. Kellertheater im Vogelsang:

«Vogelsang»-Fest
21.5. Altdorfer-Spieltag
26.5. Tellspielhaus: Konzert «Musik verstehen»

Amriswil TG

5., 12., 19., 26.5. Evang. Kirche: Orgelmusik zum Wochenende
20.5. Evang. Kirchgemeindehaus: Marilyn Meier, Klavier

Appenzell AI

20.5. Bären Schlatt: Jazzkonzert Ursula Amsler

Arbon TG

6.5. Radsport: Volksrundfahrt «Quer durch Mostindien»

Äsch BL

21.5. JMS-Zentrum: Matinee Gitarrenensemble La Volta

Äschi BE

26.5. Bad Heustrich: «Dursli der Brantweinsäufer», nach dem Roman von Jeremias Gotthelf

Ascona TI

fino al 28.5. Monte Verità: Pitture e dipinti di Piet Mondrian
14.–27.5. Festival Teatro Dimitri

Les Avants VD

27.5. Marché aux fleurs

Avenches VD

27.5. Marché aux puces

Baar ZG

20.5. Leichtathletik: Domino-Mehrkampf (Schwimmen, Bergzeitfahren, Laufen)
25.5. Bubenschwingen

Bachenbülach ZH

15.5. «Bruder»-Schwingen

Bad Ragaz SG

4.–7.5. 100 Jahre Musikgesellschaft: Kantonales Musikfest
7.5. «Maibärn», Frühlingsbrauch und Volksfest

Baden AG

bis 3.9. Kindermuseum: Ausstellung «Schau – Spiel – Zeug» (mit zahlreichen Begleitveranstaltungen und Aktivitäten)
bis 13.5. Historisches Museum im Landvogteischloss: Ausstellung «Zur Geschichte des Fahrrads»
3.5. Kurtheater: «babyzarr», Tanztheater Die Movers
3.5. Jahrmarkt
4.5. Sebastiankapelle: Auffahrtkonzert Marlis Metzler, Violine, und Laurenz Custer, Klavier
5.–20.5. «Metamorphosen», Schauspiel von Nils Gredeby (nach Ovid). Aufführungen im Kornhauskeller und im Theater am Limmatufer, Mi-Sa (Schweiz. Erstaufführung)